

Ressort: Politik

Linnemann macht Druck für Beitragsentlastung bei Betriebsrenten

Berlin, 18.02.2019, 11:14 Uhr

GDN - Trotz der Absage von Bundeskanzlerin Angela Merkel (CDU) will der Chef der Mittelstandsvereinigung von CDU und CSU, Carsten Linnemann, weiter Druck für eine Beitragsentlastung bei den Betriebsrenten machen. "Ich will erreichen, dass die Unionsfraktion bei diesem Thema in den nächsten Wochen zu einer Entscheidung kommt. Sie soll darüber abstimmen", sagte Linnemann der "Saarbrücker Zeitung".

Zuvor hatte sich Merkel von einem entsprechenden Gesetzentwurf des Bundesgesundheitsministers Jens Spahn (CDU) distanziert. Dagegen warnte Linnemann vor einem Scheitern des Vorhabens. Dies wäre "ein herber Schlag für die Akzeptanz der betrieblichen Altersvorsorge", so der CDU-Politiker. "Wir haben bereits einen spürbaren Akzeptanzverlust bei der privaten Vorsorge. Bei der betrieblichen Altersvorsorge droht das genauso", sagte Linnemann. "So lange wir das Problem der Doppelverbeitragung nicht gelöst haben und sich die Betroffenen ungerecht behandelt fühlen, brauchen wir über weitere Schritte zur Stärkung der betrieblichen Vorsorge gar nicht erst nachzudenken", sagte der CDU-Politiker.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-120257/linnemann-macht-druck-fuer-beitragsentlastung-bei-betriebsrenten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com